



Einsendefrist für Bewerbungen zum Klimaschutzpreis endet bald

Preisgelder von insgesamt 5.000 Euro prämiieren lokales Engagement

Kerpen, den 11.09.2023

Ob Bürgerinnen oder Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Kitas oder Unternehmen – alle können Klimaschutz! Auch in diesem Jahr rufen die Kolpingstadt Kerpen und das Energieunternehmen Westenergie wieder dazu auf, sich mit Projektideen für den Klimaschutzpreis 2023 zu bewerben.

Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Ob in der Planung, in der Umsetzung oder bereits verwirklicht – die unterschiedlichsten Ideen und Projekte im Bereich Klimaschutz, Umweltbildung und Nachhaltigkeit erhalten eine Chance. Bewerben können sich Einzelpersonen oder Personengruppen, die sich innerhalb der Kolpingstadt Kerpen für eine entsprechende Maßnahme engagieren. Wichtig ist nur, dass die Idee der Allgemeinheit zugutekommt und öffentlich zugänglich ist.

Ein Weihnachtsonlineshop des Europagymnasiums, eine UmWeltReise der KiTa Flohzirkus und eine gemeinsame Müllsammelaktion des Kindergartens Wunderkind gewannen im letzten Jahr die Preisgelder und nahmen ihre Urkunden im Ratssaal entgegen.

Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitenden der Verwaltung der Kolpingstadt Kerpen und der Westenergie, begutachtet nach Ablauf der Bewerbungsfrist die eingereichten Wettbewerbsbeiträge. Der erste Platz wird mit 2.500 € Preisgeld prämiert, dem zweiten Platz winken 1.500 € und dem dritten Platz 1.000 €.

Bewerber und Bewerberinnen können ihre Unterlagen bis zum **15. September 2023** unter www.klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular einreichen.

Einsendeschluss ist der 15. September 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Frau Aring (02237/58-227 oder mascha.aring@stadt-kerpen.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum „Westenergie Klimaschutzpreis 2023“ erhalten Sie unter www.westenergie.de/klimaschutzpreis